

RAD - UND ROLLSPORTVEREIN AMORBACH E. V. MIT SHOWTANZGRUPPE



Tanja Park(1.Vorsitzende) Am Häutbach 6, 63916 Amorbach

Hygienekonzept zur Deutschen Meisterschaft im Kunst-und Einradsport am 14. und 15. August 2021 – Parzivalhalle Amorbach

Für die Ausübung des Sportes und Durchführung des bezeichneten Wettkampfes, veranstaltet durch den BDR und den RKB „Solidarität“ Deutschland ausgerichtet durch den Rad- und Radsportverein „Solidarität“ Amorbach 1922 e.V., werden die Maßnahmen und Regelungen der gültigen Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (13. Bayer. IfSMV) zu Grunde gelegt. Alle dort für die Sportart geltenden Regeln (Hallensport) werden umgesetzt. Hierzu werden die „Handlungsempfehlungen Coronavirus“ des Bayerischen Landessportverbands e.V. (BLSV) in der jeweils aktuellen Version herangezogen. Diese wurden vom BLSV in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Staatsministerium des Inneren und Sports erarbeitet und beschreiben die Umsetzung der Maßgaben der Bayer. IfSMV.

Informationspflicht:

- Alle Personen werden über die geltenden Regelungen durch den Versand des Hygienekonzeptes per Mail durch den Ausrichter oder Veranstalter informiert
- Alle anwesenden Personen verpflichten sich durch ihr Erscheinen zur Einhaltung der in diesem Dokument formulierten Regelungen sowie zur Einhaltung aller anderweitigen Vorschriften durch die bayerische Staatsregierung, die Landkreise, der Stadtverwaltung Amorbach oder den Rad- und Radsportverein „Solidarität“ Amorbach 1922 e.V.

Grundvoraussetzungen:

- Die Durchführung des Wettkampfes ist nach der Bayer. IfSMV erlaubt.
- Am Wettkampf dürfen nur Athleten teilnehmen, welche keine Krankheitssymptome vorweisen, in den letzten 14 Tagen keinen Kontakt zu einer infizierten Person hatten oder innerhalb der letzten 14 Tage in keinem Hochrisikogebiet oder Virusvarianten-Gebiet waren.
- Bei stabilen Inzidenzen unter 50 kann die Veranstaltung ohne sog. negativen Testnachweis durchgeführt werden.
Inzidenzen über 50 im Landkreis des Veranstaltungsortes sind in jedem Fall mit einer Testpflicht verbunden.

Zugelassene Disziplinen:

- Es ist Kontaktsport in der Halle zulässig. Es dürfen alle Disziplinen starten:

1er-Kunstradsport Juniorinnen
1er-Kunstradsport Junioren
2er-Kunstradsport Juniorinnen

2er-Kunstradsport Junioren offen
4er-Kunstradsport Junioren offen
4er-Kunstradsport Juniorinnen
4er-Einradsport Juniorinnen
4er-Einradsport Junioren offen
6er-Kunstradsport Junioren offen
6er-Einradsport Junioren offen
1er-Kunstradsport Schülerinnen
1er-Kunstradsport Schüler
2er-Kunstradsport Schülerinnen
2er-Kunstradsport Schüler offen
4er-Kunstradsport Schülerinnen
4er-Kunstradsport Schüler offen
4er-Einradsport Schülerinnen
4er-Einradsport Schüler offen
6er-Kunstradsport Schüler offen
6er-Einradsport Schüler offen

Maskenpflicht:

- Vor, nach und während des Wettkampfes gilt für alle Anwesenden, auf dem gesamten Gelände der Sportanlage (inkl. Parkplatz) eine allgemeine FFP2-Maskenpflicht (entsprechend Bayer. IfSMV)
- Kinder unter 6 Jahren sind von der Maskenpflicht befreit
- Für ältere Kinder bis zum Ende des 15. Lebensjahres ist eine nicht standardisierte Mund-Nasen-Bedeckung ausreichend.
- Die Maske darf nur während der aktiven Sportausübung abgenommen werden.
- Kommissäre und Funktionäre sind während der Ausübung ihrer Tätigkeit hiervon befreit, sofern adäquate andere Schutzvorrichtungen vorhanden sind (bspw. Trennwände)

Mindestabstand:

- Generell gilt die Einhaltung des Mindestabstands von 1,5m. Der Mindestabstand darf lediglich bei der Sportausübung unterschritten werden.
- Kommissäre und Funktionäre sind während der Ausübung ihrer Aufgabe hiervon befreit, sofern adäquate andere Schutzvorrichtungen vorhanden sind (bspw. Trennwände) oder der Mindestabstand gegeben ist

Hygiene:

- Es wird auf die Einhaltung der allgemeinen Hygieneregeln hingewiesen. Hierzu zählt insbesondere die Händehygiene.

Begrenzte Zulassung von Personen:

Wettkampfbereich:

- Vor dem Hintergrund der Hallengröße, der einzurechnenden Fläche / Person (20 m²) und den weiteren Maßgaben aus dem Rahmenhygienekonzept Sport des Bayer. Ministeriums des Inneren, Sport und Integration sind maximal 60 Personen im „Sportbereich“ zugelassen.
- Funktionäre zur Durchführung des Wettkampfes haben vorrangigen Zutritt zur Halle
- Athleten und Athletinnen sowie ihren Betreuer/innen wird freier Zugang zur Halle gewährt, sofern die maximale Personenzahl nicht überschritten wird.

Zuschauerbereich:

- Im Zuschauerbereich sind maximal so viele Personen zugelassen, wie auf Sitzplätze mit 1,5m Abstand verteilt werden können.
- Markierte Sitzflächen gewährleisten den Mindestabstand von 1,5 m zwischen den Zuschauern.
- Zuschauer müssen die gesamte Zeit eine Mund-Nasen-Bedeckung, entsprechend den Vorgaben der Bayer. IfSMV, tragen

Registrierung:

- Um eine Kontaktpersonenermittlung im Falle eines nachträglich identifizierten COVID-19-Falles unter allen Anwesenden zu ermöglichen, ist eine Kontaktdatenerfassung gemäß der aktuellen Bayer. IfSMV durchzuführen. Diese erfolgt über die Luca - und Coronawarn-App. Die QR- Codes hängen im Eingangsbereich.

Siegerehrung:

- werden Blockweise durchgeführt, damit die Sportler zügig nach ihrer Wettkampfpräsentation die Sportflächen wieder verlassen können. Bei den Siegerehrungen sind der Mindestabstand und die Maskenpflicht zu beachten.
- Unnötiger Körperkontakt (Jubel, Abklatschen, Gratulationen etc.) ist zu vermeiden.

Aufenthalt / Gastronomie:

- Es werden Sitzplätze im Freien zur Verfügung gestellt werden. Bei der Nutzung ist auf einen ausreichenden Abstand zu achten.
- Der Gastrobereich wird ausschließlich im Freien sein.

Lüftungskonzept:

- Eine ausreichende kontinuierliche Lüftung wird durch die raumluftechnische Anlage gewährleistet. Dabei wird zusätzlich ein maximaler Frischluftaustausch, der ein infektionsschutzgerechtes Lüften sicherstellt, angestrebt.

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass ich das Hygienekonzept gelesen, mich daranhalten werde und ich in keinem Hochrisikogebiet oder Virusvarianten-Gebiet war!

Datum:_____

Unterschrift:_____